

Beim vorliegenden Dokument handelt es sich um einen Entwurf der gematik in Vorbereitung auf zukünftige normative Festlegungen als Grundlage entsprechender Zulassungs- und Bestätigungsverfahren. Die gematik veröffentlicht diesen Entwurf mit dem Ziel, dass sich Interessierte bereits frühzeitig einen Überblick über die mögliche Weiterentwicklung der Telematikinfrastruktur verschaffen können. Die gematik übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieses Entwurfes und behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen oder von den Regelungen insgesamt bzw. teilweise Abstand zu nehmen.

Änderungsbedarf:

Die gematik muss in ihrer betrieblichen Rolle als Gesamtverantwortlicher TI jederzeit über den aktuellen Zustand der ePA-Aktensysteme informiert sein. Sie hat darüber ihren Gesellschaftern und weiteren Stakeholdern Auskunft zu geben und muss ggf. notwendige Maßnahmen einleiten können.

Die hier relevanten Zustandsinformationen betreffen das Monitoring der fachlichen Verfügbarkeit.

Dafür wird im Service Monitoring eine Probe zum Monitoring der fachlichen Verfügbarkeit der Anwendung ePA mittels Prüfkarten ergänzt.

Änderungen in [gemSpec_ServiceMon]

Neu:

5.4.xx ePA – Verfügbarkeitsmonitoring

A_18381 - Service Monitoring, Probe ePA-Verfügbarkeitsmonitoring

Das Service Monitoring MUSS die Probe ePA-Verfügbarkeitsmonitoring entsprechend Tab_Service_Monitoring_Probes_ePA-Verfügbarkeitsmonitoring bereitstellen.

Tabelle : Tab_Service_Monitoring_Probes_ePA-Verfügbarkeitsmonitoring

Element	Beschreibung
Benennung der Probe	ePA-Verfügbarkeitsmonitoring
Dienst	ePA
Netzwerk	Internet
Beschreibung	Diese Probe wird ausgeführt für jede ePA-Instanz.
Vorbedingung	Kartenterminal mit eGK-Prüfkarten. eGK MRPIN.home muss nötigen Sicherheitszustand haben. ePA DNS Service Records sind konfiguriert. Für jedes ePA-Aktensystem ist ein RecordIdentifier konfiguriert. In jedem ePA-Aktensystem ist ein abrufbares Dokument eingestellt.
Nachbedingung	Im Service Monitoring müssen für die Teilschritte des Probe-Ablaufs die dort definierten Daten verfügbar sein.
Standardablauf	1. Ermittlung I_Authentication_Insurant FQDN aller ePA-Aktensysteme

	<p>Das Probe muss die zur Kommunikation mit der Komponente Zugangsgateway für Versicherte aller ePA-Aktensysteme notwendigen Lokalisierungsinformationen per DNS-Abfrage nach den in [gemSpec_Aktensystem#Tab_ePA_Service Discovery] und [gemSpec_Aktensystem#Tab_ePA_FQDN] dargestellten Parametern ermitteln.</p> <p>2. Das Login erfolgt entsprechend Anwendungsfall "UC 1.1 - Login durch einen Versicherten" aus [gemSysL_ePA].</p> <p>Aktivitäten im Ablauf</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Session-Daten für RecordIdentifier prüfen (falls bereits eine gültige Session besteht, dann werden die weiteren Login-Aktivitäten übersprungen) 2. Authentisieren mittels eGK-Prüfkarte 3. Authentisieren des Nutzers 4. Autorisieren des Nutzers 5. Status des Aktenkontos prüfen 6. Aktenkontext öffnen <p>Die Authentisierung erfolgt mittels Prüfkarte im Kartenterminal. Falls die MRPIN.home nicht den nötigen Sicherheitszustand hat, wird die Probe mit Fehler 7111 beendet.</p> <p>Wenn nach der Aktivität "Autorisieren des Nutzers" ein Autorisierungstoken mit RecordState = REGISTERED oder REGISTERED_FOR_MIGRATION vorliegt, dann wird die Probe mit Fehler 7107 abgebrochen und der Anwendungsfall "Logout Aktensession" gestartet.</p> <p>3. Das Suchen des konfigurierten Dokuments aus dem Aktenkonto erfolgt entsprechend Anwendungsfall "UC 4.10 - Dokumente durch einen Versicherten anzeigen" aus [gemSysL_ePA].</p> <p>4. Das Herunterladen des konfigurierten Dokuments aus dem Aktenkonto erfolgt entsprechend Anwendungsfall "UC 4.10 - Dokumente durch einen Versicherten anzeigen" aus [gemSysL_ePA].</p> <p>5. Das Logout aus der Aktensession erfolgt entsprechend Anwendungsfall "UC 1.3 - Logout durch einen Nutzer" aus [gemSysL_ePA].</p> <p>Aktivitäten im Ablauf</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Aktenkontext schließen 2. Authentisierungstoken abmelden 3. Session-Daten löschen <p>6. Auswerten der RequestSecurityTokenResponse und Ermittlung der Service-Monitoring-Daten für diese Operation entsprechend Tab_Service_Monitoring_Probe_Daten und Erfassung der Performance-Kenngröße „Bearbeitungszeit“.</p> <p>7. Speicherung der ermittelten Daten für jede ePA-Instanz und Schnittstelle im Service Monitoring entsprechend Tab_Service_Monitoring_Probe_Daten.</p>
--	---

Ursachen-Analyse im Fehlerfall	<p>Falls im Standardablauf bei den Aufrufen des Zugangsgateways Fehler auftreten (es wird keine erwartete Antwort und keine Fehlermeldung geliefert), muss die Erreichbarkeit des Dienstes mit TUC_SM_002_Erreichbarkeitsprüfung geprüft werden. Das „Probe-Ergebnis“ muss für diese ePA-Aktensystem-Operation auf</p> <ul style="list-style-type: none"> • 7100 Dienst ist nicht erreichbar oder • 7101 ein oder mehrere Port(s) vom Dienst sind geschlossen oder • 7103 Aufruf mit Fehler beendet • 7107 in der Probe ist ein Fehler aufgetreten • 7111 eGK MRPIN.home hat nicht den nötigen Sicherheitszustand <p>gesetzt werden.</p>
---------------------------------------	---

6.6 Fehlercodes

Fehlercode	ErrorType	Severity	Fehlertext
7100	Technical	Fatal	Dienst ist nicht erreichbar
7101	Technical	Fatal	Ein oder mehrere Port(s) vom Dienst sind geschlossen
7102	Technical	Fatal	Zu einem DNS Namen konnte keine IP-Adresse gefunden werden
7103	Technical	Fatal	Aufruf mit Fehler beendet
7104	Technical	Fatal	Werte können nicht über DNS Service Discovery ermittelt werden
7105	Technical	Fatal	Fehler beim Aufruf des Registrierungsservers
7106	Technical	Fatal	TSL nicht valide
7107	Technical	Fatal	In der Probe ist ein Fehler aufgetreten
7108	Technical	Fatal	DNS-Record Validierung fehlgeschlagen (DNSSEC)
7109	Technical	Fatal	Minimale zeitliche Gültigkeit der CRL unterschritten
7110	Technical	Fatal	CRL Signaturprüfung fehlgeschlagen
7111	Technical	Fatal	eGK MRPIN.home hat nicht den nötigen Sicherheitszustand

Änderungen in gemProdT_ServiceMon_PTV

Anmerkung: Die Anforderungen der folgenden Tabelle stellen einen Auszug dar und verteilen sich innerhalb der Tabelle des Originaldokuments [gemProdT_ServiceMon_PTV]. Alle Anforderungen der Tabelle des Originaldokuments, die in der folgenden Tabelle nicht ausgewiesen sind, bleiben unverändert bestehenden.

**Tabelle 1: Anforderungen zur funktionalen Eignung
"Produkttest/Produktübergreifender Test"**

Afo-ID	Afo-Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_18381	Service Monitoring, Probe ePA-Verfügbarkeitsmonitoring	gemSpec_ServiceMon